

Letzte Telegramme.

Berlin, 9. April. Ein hierher übermitteltes (in unserer heutigen Frühausgabe mitgetheiltes) Telegramm des 'New York Herald' aus Washington berichtet, daß Deutschland, Italien und Holland einen Protest gegen die Dingley-Bill eingelegt hätten. Diese Nachricht ist ungenau, denn der deutsche Protest richtet sich lediglich gegen die Differenzierung des Zuckers.

Christiana, 8. April. Die Stadtverordneten beschloßen heute mit 49 gegen 13 Stimmen, die reine Flagge ohne Unionkennzeichen an allen Gebäuden aufzustellen zu lassen und zwar zum ersten Male am 17. Mai, dem Tage der Verfassungsfest.

Paris, 8. April. Der Ministerpräsident Méline wollte heute einen vom Senat über die Zahlungsbefreiung aus Anlaß der Bewilligung der Rudererinnen verabschiedeten Budget billigen. Méline rieth den Abgeordneten, an dem Gesetze festzuhalten oder, wenn es notwendig sein sollte, nur im Einvernehmen mit allen Interessenten daran zu rühren.

Nizza, 9. April. Die Königin Victoria begab sich gestern nachmittag nach Beauvieu, wo sie mit Lord Salisbury eine 1 1/2 Stunden dauernde Konferenz hatte.

London, 8. April. Das Unterhaus nahm mit 210 gegen 41 Stimmen die zweite Lesung der Vorlage an, welche in Kräftigung der Gefangenen gefasst, als Zeuge aufzutreten, die Frau über den Verfall gefangen aber verurteilt, als Zeuge zu erscheinen. Die Vorlage findet auf Irland keine Anwendung.

London, 9. April. Das Transportschiff 'Delaware', aus Bombay kommend, hatte an Bord unter 170 Passagieren zwei Verbreiter.

London, 9. April. Die 'Times' meldet aus Konstantinopel von gestern: Die Porte hat während der letzten Woche drei Rundschreiben an ihre ausländischen Vertreter gerichtet, in denen sie fordert, die griechischen Truppen in den Inseln Kreta zurückzuführen.

'Daily News' erfahren aus Kanea von gestern: Das russische Flaggschiff 'Alexander' wird morgen Suda verlassen, um den russischen Konsul nach Methymna zu bringen, der aus eigener Initiative verurteilt wird, wenn irgend möglich, eine Zusammenkunft der freiwilligen Führer herbeizuführen, um ihnen die Vorteile einer Autonomie anzubieten.

Die Kapitän des österreichischen Kriegsschiffes 'Kronprinzessin Stefanie' erhielt einen Brief von den Infanteristen aus Kalamo, in welchem erklärt wird, daß bei dem feindlichen Vorgehen der Wädlde die Infanteristen verfahren würden, sich für die Freiheit zu werben.

Athen, 9. April. Die 'Athina' bringt aus angeblich besser Quelle die sensationelle Nachricht, einer der diplomatischen Vertreter Griechenlands habe an die Regierung telegraphisch berichtet, die Wädlde seien entschlossen, Kreta zu einem Fürstentum, nach dem Muster Bulgariens, zu machen.

Athen, 9. April. Die 'Athina' bringt aus angeblich besser Quelle die sensationelle Nachricht, einer der diplomatischen Vertreter Griechenlands habe an die Regierung telegraphisch berichtet, die Wädlde seien entschlossen, Kreta zu einem Fürstentum, nach dem Muster Bulgariens, zu machen, unter der Bedingung, daß Griechenland seine Truppen zurückziehe.

Konstantinopel, 8. April. Gestern und heute sind zwei Eisenbahzüge mit Viehen von Marrabli nach Karavia abgegangen. Wegen einer Veränderung der seitigen Refekt-Division nach Kara-Dijfar. Es verlautet, daß auch die letzte Refekt-Division des zweiten Corps, welche gleichfalls zur Einmischung mit Aufseherdiensten gleichmäßig mobil gemacht ist, an die griechische Grenze dringt werden soll.

Gefirje, 8. April. Nach Verichten aus Sultari (Akonan) beginnen in der Umgebung der Stadt die dort zusammengekehrten Matlisern und Weizen in ihre Heimat zurückzuführen. Der Dazag ist wieder geöffnet worden.

Buenos-Ayres, 8. April. Durch die Explosion eines mit Feuerwerkskörpern beladenen Wagens wurde gestern ein ganzes Häuserviertel, in dessen Nähe sich das Gebäude der Handelsbörse, das Gebäude der Nationalbank und das Gebäude der britischen Bank befinden, in Brand gesetzt.

Düsseldorf, 7. April. In der heutigen Versammlung der Eisen- und Stahlwarenfabrikanten wurde eine bedrückende Geschäftslage festgestellt. Die Preise bleiben unverändert.

Landeshut, 8. April. Die hiesige Garn- und Flachsweberei erfreute sich eines regen Besuches von Spinnern und Webern. Von letzteren wurden zu unverständigen festen Preisen nennenswerte Abstellungen gemacht.

Dresden, 8. April. Am 4. d. M. eine Versammlung deutscher Druckpapierfabrikanter, in der angesichts der hohen Preise der Rohmaterialien und Kohlen eine Aufhebung der Preise für Druckpapier als 'gehobener Notwendigkeit' bezeichnet wurde.

Zahlungsverhältnisse. Zu der Zahlungsverhältnisse bei der Firma 'H. B. Singer & Comp.' in Langensalz wird nach mitgeteilt: Nach Genehmigung des Moratoriums wurde noch beschlossen, den Betrieb zunächst fortzusetzen.

London, 8. April. (Goldminen-Kurse in P.M. Zeit.) Telegraphische Nachrichten von E. C., Copthall House Capthall Avenue, London. Schlußkurs vom 8. April. Südafrika: Aktien: Anglo 275, Crown Reef 1037, East Rand 227.

Malscher Zuckerbericht vom 9. April. Rohzucker. Der Markt eröffnete in dieser Woche in ruhiger, stetiger Haltung, schwächte sich aber im weiteren Verlauf erheblich ab.

Rohzucker. Der Markt eröffnete in dieser Woche in ruhiger, stetiger Haltung, schwächte sich aber im weiteren Verlauf erheblich ab. Der Markt eröffnete in dieser Woche in ruhiger, stetiger Haltung, schwächte sich aber im weiteren Verlauf erheblich ab.

Genussmittel. Korn 96% aussch. 19,00-19,25. Raffinierter Zucker. Raffinierter Zucker. Raffinierter Zucker. Raffinierter Zucker.

Magdeburg, 9. April. (Orig.-Teleg.) Kornzucker excol von 92% Rendement. Kornzucker excol, 88% Rend. 9,55-9,67. Nachprodukte excol 75% Rendement 6,80-7,75.

Wochenumsatz im Rohzuckergeschäft 196,000 Ctr. Hamburg, 9. April. (Kornmarktbericht.) Rüben-Rohzucker. Rüben-Rohzucker. Rüben-Rohzucker. Rüben-Rohzucker.

Nordhausen, 8. April. Kornzucker 18,00-20,00 M., Speisebollen (weiss) 2,00-2,20 M., Kochzinsen 20,00-20,00 M. Pest, 3. April. Mais per Maß 10 3/8 Gd., 3 1/2 B.

Berliner Börse vom 9. April. (Fernsprachenbericht der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die Aufwärtsbewegung aus dem gestrigen Nachbarbörsenverkehr fand heute bei Eröffnung der Börse

theilweise Fortsetzung. Es waren hauptsächlich leitende Banken und österreichische Werte, die auf Deckungen höher gefragt wurden.

Berlin, 9. April. (Versch. der Berliner Getreide- und Erzeugnissehändler.) Verkehr nur auf handelsausländischer Grundlage. Preise nach privaten Ermittlungen (ohne Gewähr).

Weizen Mai 155,50-156,25-156,50, Juli 155,50, fester, ermarktet. Roggen Mai 116,50-116,25, Juli 117,50-117,25, fester, abgemessen.

Bank-Aktionen. Berliner Handels-Ges. 9 135,0000. Dresdner Bank 9 118,0000. Reichsbank 8 110,0000.

Kursnotierungen von 9. April 2 1/2 Uhr nachm. Englische Banknoten ... 20,975/-. Französische Noten ... 81,125/-. Italienische ... 77,125/-. Oesterreichische ... 100 170,500/-.

Deutsche Fonds- und Staatspapiere. Deutsche Staats-Anleihe 4 1103,900/-. do. do. 3 1103,800/-.

Ausländische Fonds. Huen-Agr. U. A. 5000 ... 44,000/-. Chinesische Anleihe ... 105,820/-. Italienische Rente ... 59,103/-. Russische Rente ... 67,500/-. Mex. Staats-Anleihe ... 101,700/-.

Eisenbahn-Stamm-Aktionen. Dortmunder-Grunder 5 162,000/-. Lübeck-Büchen 6 182,000/-.

Wechsel. Amsterdam, 100 Fl. ... 81,166,600. London, 100 L. ... 81,399,000.

Schluss-Kurse, 3 Uhr nachmittag. Tendenz: schwach. Ausländische Noten ... 218,25. Oester. Creditanleihe ... 215,90. Staatl. Aktien ... 144,75.

Sehenswerth!

Neu! Alte Promenade II.

Eröffnung Sonnabend den 10. April Abends 6 Uhr.

Neu! Alte Promenade II.

Restaurant „Bratwurstglöckle.“

Palmenhaus und Bratwurstglöckle genau nach dem alten Nürnberger Original.

Reichhaltige Speisekarte zu billigsten Preisen.

Eigene Fleischerei im Hause, unter Leitung eines bayrischen Metzgers.

ff. Rostbratwürstl — Münchner Weisswürstl
Regensburger Knackwürstl — Münchner Bratwürstl
mit ff. Sauerkohl oder Kartoffelsalat, durchweg à Paar 30 Pfg.

ff. Bier aus Freyberg's Brauerei.

Neu! Alte Promenade II.

Zum freundlichen Besuch ladet höflichst ein

L. Schaller.

Neu! Alte Promenade II.

Sehenswerth!

Wiener Café Moltke

Bes.: Alois Herzberger.

Elegantes Verkehrslokal.

Angenehmer Aufenthalt für Familien.

Reichhaltiges kaltes Buffet.

Billards aus der Fabrik von J. B. Dorffelder in Mainz.

Grosse Auswahl in Zeitschriften aller Art.

Tag und Nacht geöffnet.

Vereinszimmer mit Pianino in der I. Etage.

Putz-Cursus.

Junge Damen besserer Stände erlernen in meinem Lehr-Institut in 4-6 Wochen gründlich den feinen Damensusch nach Pariser Richtung.
An der Universität 17. III. Marie Lotz.

Hierdurch bestätige ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine Geschäftsräume von Mannichstraße 3 nach
Magdeburger Straße 49

verlegt habe und nimmere
der Fernsprechleitung unter Nr. 1022
angeschlossen bin.

Die Eröffnung der bedeutend vergrößerten
Ausstellung Oefen und Bauartikeln

in
findet Ende dieses Monats statt.
Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, allen Anforderungen
zu genügen, und bitte ich, mein Unternehmen auch fernherhin gütigst
unterstützen zu wollen.

A. Reuter,

Special-Ofen- und Bauartikel-Handlung.

Thalia-Theater.

Neue Freilag: **Geiststift.**
Sonnabend 8 Uhr
Comila Walzer.
Schauspiel in 4 Akten von Ernst von
Wildebrand.
Titelrolle: Direktor F. Glutz.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!

Die drei Ados's (2 Herren, 1 Dame),
Vrouour-Luftgymnastiker (Sensation!).
— Die drei Geschwister François,
Vrouour-Gymnastiker am Doppel-
Bied. — Augusto u. Margot François,
Homb-Ballettisten u. Vrouour-Spylner.
— Der Georg Schindler, Mund-
harmonika-Wirtuose. — Das Carna-
nelli-Trio, musikalische Scherenschnittler.
— Anna Rohndorf's „Schäferinnen-
Quartett“ — Fänelien Margarethe
Cantelero, Liebesläuferin und Solista
Soubrette. — Das Rheingold-Trio,
humoristisches Gesangs-Terzett.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Orchestermusik-Verein

Sonnabend den 10. April 1897
Abends 8 Uhr
im Saale des
Stadt-Schlützenhauses
XX. Vereinsabend.
Mendelssohn, Amoll-Sinfonie.
Zwei Lieder.
Rubinstein's, Zwei Stücke aus
„Forsanora“.
Brahms, Akademische Fest-Ouvert-
ture.
Drei Lieder.
Thomaa's, Fantasie für Harfe.
Drei Lieder.
Brahms, Zwei ungarische Tänze.
(Familien haben Zutritt.)

Geese's Restauration.

Sonnabend von früh an Pöfelfroschen.

Stadt-Theater.

Freitag den 9. April 1897
195. Vorst. 142. Abonnements-Vorstell.
Freitag 7 1/2 Uhr.
Anfang 6 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Bei Schauspiel-Preisen.
2. Vorstellung im Sonder-Abonnement
des „Ring des Nibelungen“.
Der Ring des Nibelungen.
Ein Bühnenstück für 3 Tage und
1 Vorabend von Richard Wagner.
Zum letzten Male:
Erster Tag:
Die Walküre.

Sonnabend den 10. April
Nachm. 3 1/2 Uhr
Vollständliche Festvorstellung.
Entrée 50 Pfa.
Novität! Zum letzten Male: Novität!
Willehalm der Dentfche.

Dramatische Legende in 4 Bildern von
Ernst von Wildebrand.
Personen.
Willehalm als Knabe J. Elm.
Ing. Wamm, Orest B. Geldner.
Erster 1. German. S. Hermann.
Zweiter 1. Fürstentum C. Grobe.
Der Gewaltige . . . S. Paffil.
Der Weise . . . H. Jahn.
Erster 1. Jäger H. Boger.
Zweiter 1. Mann H. Grunberg.
Erster 1. Krieger S. Kramer.
Zweiter 1. German. S. Jahn.
Dritter 1. Krieger S. Jahn.
Vierter 1. Jäger S. Jahn.
Erster 1. Jäger S. Jahn.
Zweiter 1. Jäger S. Jahn.
Der Imperator . . . S. Jahn.
Der Jüngling des . . . S. Jahn.
Imperators . . . S. Jahn.
Der Arzt . . . S. Jahn.
Erster 1. Krieger des H. Jahn.
Zweiter 1. Imperators S. Jahn.
Der Zimmer . . . S. Jahn.
Erste, die Jungfrau S. Jahn.
Barfina, die Tänzerin S. Jahn.
Alte Männer. Germanische Krieger,
Krieger des Imperators. Tänzer und
Tänzerinnen des Imperators. Rechte
und Dämonen des Imperators.

Freitag den 9. April 1897
196. Vorst. 143. Abonnements-Vorst.
Freitag 7 1/2 Uhr.
Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Bei freien Preisen.
Wurm. (Marquet 140 u.)
Schülerbillets gültig.
Rabale und Liebe.
Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten
von Friedrich von Schiller.
Personen.
Präsident v. Walter,
ein Hofe eines deut-
schen Fürsten . . . H. Jahn.
Ferdinand, sein Sohn . . . S. Kramer.
Major . . . S. Kramer.
Hofmarschall v. Kall . . . S. Jahn.
Lobby Willert, Jao-
quim des Fürsten . . . S. Jahn.
Wurm, Sekretär des
Präsidenten . . . S. Jahn.
Wilder, Stadtmusikant H. Jahn.
Dessen Frau . . . S. Jahn.
Lotte, dessen Tochter S. Jahn.
Soubie, Kammer-
jungfer der Lady . . . S. Jahn.
S. Kommerzienbes
Fürsten . . . S. Jahn.
Ein Diener der Lady H. Jahn.
Ein Diener des Prä-
sidenten . . . S. Jahn.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Sonntag den 11. April
35. Freuden-Vorst. bei ermäßig. Preisen.
Einmaliges Gollspiel der
Großherzogin, Säch. Hofoperntänzerin
vom Groß-Hoftheater in Weimar.
Carmen.

Oder in 4 Akten von Georges Bizet.
Carmen: Marie Schöber als Gast.
Abends 7 1/2 Uhr
197. Vorst. 144. Abonnements-Vorstellung.
Freitag 7 1/2 Uhr.
Der Verschwendter.
Großes Zaubermärchen mit Gesang und
Ballett in 5 Akten von Ferd. Haimund.
Musik von Konradin Kreuzer.
Am 3. Akt:
Bachanale, arrangiert von der Ballett-
Compagnie.

Restaurant „Schmidl's Garten.“

Allen werthen Freunden, Bekannten und Nachbarn zur Nachricht, daß
ich unter obiger Benennung Sonnabend den 10. April ein
Restaurant mit Gartenlokal
eröffne. Es wird mein Bestreben sein, alle mit Beherden mit guten Speisen
und Getränken freundlichst zu bedienen. Um gütigen Zuspruch bittet
Hochachtungsvoll
Carl Schmidt, Siebidenstein, Hohestraße 13.

H. Bude's Restaurant,

Wersburger Straße.
Morgen Sonnabend
Schlachte-Fest.
Freitag 8 Uhr Schlachtfest, Abends 8 Uhr
a. Suppe, Wurst und außer dem Saule. Vier ff.
Abends Bratwurst-Ofen.
Hierzu ladet Freunde und Nachbarn ganz er-
gebenst ein
Der Obige.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen 1848-70/71

Sonnabend den 10. April, Abends 8 Uhr im Vereins-
lokal (Körze Gasse 1, Vorst. Monats-Vorstellung.)
Sinnahme neuer Mitglieder, Mitteilungen und Berichte aus
dem Verbande, Redebeiträge. Rückständige Steuern bitten wir an den Kassierer
abzuführen. Auch Nichtmitglieder, Combatanten von 1848-70/71, sind in uns-
eren Verammlungen gern gesehen.
Der Vorstand.

Schutzvereins für Handel u. Gewerbe

In Ausführung des Beschlusses der öffentlichen Versammlung vom
14. März a. cr. im „Neuen Theater“ laden wir hiermit zur Bildung eines
alle Freunde und Gönner unserer Bestrebungen, sowie auch künftliche Abstat-
geber an die Confuls und Beamtenvereine auf
Montag den 12. April a. cr. Abends 8 1/2 Uhr
in den großen Saal der Kaiserfäle
erzgebenst ein.

Tages-Ordnung.
1. Vortrag über die Zwecke und Ziele des Schutzvereins.
2. Vortragsung und Beschlußfassung über die vorgeschlagenen Satzungen.
3. Wahl des Vorstandes.
Halle a/S., den 8. April 1897
Der provisorische Vorstand.